

KONFIRMATION

Wir begrüssen als mündige Mitglieder in unserer Kirche und Kirchgemeinde ganz herzlich:



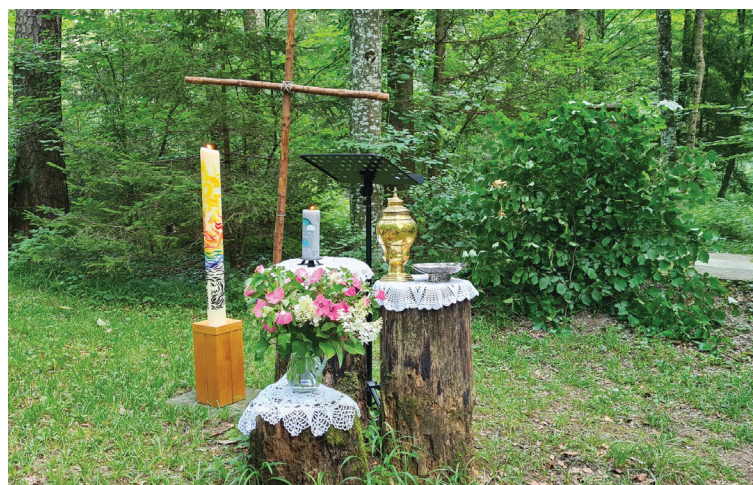
Bild: Edgar Steiger

hintere Reihe v.l.n.r. Constantin Toggenburger, Yannik Kambli, Remo Weiss und Pfr. Ruedi Steinmann

vordere Reihe v.l.n.r. Nora Rüegg, Selina Kreienbühl, Zoé Wettenschwiler, Melina Schlittler, Mie Wiedmer, Selina Walder, Kayla Zimmermann und Lina Jacober

GOTTESDIENSTE

Waldgottesdienst



Zwei Wochen nachdem der Musikverein Grüningen sein 100-Jahr-Jubiläum gefeiert hat, spielt er unter der Leitung von Melvin Henschel für

uns im Waldgottesdienst um 10.00 Uhr im Leewald (oder bei schlechtem Wetter um 9.30 Uhr in der Kirche).

Unser Förster, Jakob Bodmer, und seine Frau Margrit werden die Waldlichtung liebevoll vorbereiten und schmücken und alles so herrichten, dass nach dem Ständchen im Anschluss an den Gottesdienst miteinander grilliert und gepicknickt werden kann. Das Grillfeuer und Holzspiesse werden vorhanden sein, doch alles andere (Grillgut und weitere Esswaren und Getränke, Geschirr und Besteck usw.) ist selber mitzubringen.

Auskunft über Ort und Zeit der Durchführung gibt es spätestens am Sonntagmorgen ab 8.00 Uhr auf der Telefonnummer des Pfarramtes (076 405 86 27, Combox) und im Internet unter "www.kirchegrueningen.ch".

In hoffnungsvoller Vorfreude auf schönes Wetter und ein Freiluftgottesdienststerlebnis mitten unter grünen Bäumen sage ich "auf Wiedersehen im Leewald!" **RS**

Sonntag, 6. Juli, 10.00 (9.30) Uhr

Gottesdienst in der Sonnhalde

"Die Kirche muss zu den Menschen gehen", hört man oft, und genau aus diesem Grund gehen wir als Kirche auch dieses Jahr wieder in die Sonnhalde, um gemeinsam mit jenen Menschen Gottesdienst zu feiern und Gemeinschaft mit ihnen zu pflegen, die ihrerseits nicht ohne Weiteres zu uns zum Gottesdienst in unsere Kirche kommen können.



Letztes Jahr hat dies nach mehr als siebenjährigen Bemühungen und etlichen Rückschlägen wegen Corona und Wechseln im Klinikpfarramt erstmals endlich geklappt. Auf Grund der schönen Erfahrung letztes Jahr machen wir dies dieses Jahr wieder.

Die Klinikpfarrerin, Ursina Sonderegger, und ich freuen uns auf eine rege Teilnahme sowohl von Bewohner:innen der Sonnhalde als auch von Grüninger Gemeindegliedern und laden alle zum Gottesdienst und zum anschliessenden Apéro, den die Sonnhalde offeriert, ein.

Gottesdienst und Apéro finden im Andachtsraum statt (beim Haupteingang in der Gerbi – Beschreibung beachten). **RSI**

Sonntag, 13. Juli, 9.30 Uhr

"Fiire mit de Chliine"

Am ersten Samstag nach den Sommerferien gibt es in unserer Kirche am Morgen und am Abend (siehe nachstehenden Gottesdiensthinweis) je ein spezielles Angebot für Kleine und Grosse.

Das "Fiire mit de Chliine"-Vorbereitungsteam, das zur Zeit "nur" aus Linda Berner besteht (das ist eine quantitative, nicht qualitative Aussage! – Verstärkung und Ergänzung wäre aber trotzdem sehr erwünscht!), freut sich auf viele "gwundrige" und bastelfreudige Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren samt ihrer jüngeren und älteren Geschwister und Freund:innen. **RSI**

Samstag, 23. August, 10.00 Uhr

Samstagabendgottesdienst mit Jodelklub und Nachtessen



Kirche mal anders, nämlich samstags statt sonntags an einem schönen Sommerabend mit viel Gesang des Jodelklubs "Bärgblueme" Grüningen, gefolgt von einem gemütlichen Nachtessen im Kirchgemeindesaal: die echte Alternative für Langschläfer am Sonntagmorgen und ein in mehrerlei Hinsicht nährendes Angebot für Leib und Seele!

Die Jodler und ich freuen sich auf viele Mitfeiernde, die (um es mit Worten von Jesus zu sagen:) "hungern und dürsten" ausser "nach Gottes Reich und seiner Gerechtigkeit" ebenso nach Speis und Trank und Gemütlichkeit und Geselligkeit. Kirche ist nicht stier, sondern lebendig und fröhlich, eine gefreute Sache und offen für alle, die genau dies suchen, schätzen und mögen. **RSI**

Samstag, 23. August, 17.00 Uhr

INTERVIEW

Wolfgang Sieber, du hast Grüningen bereits kennengelernt. Was gefällt dir besonders?

Fraglos: das zauberhafte Cachée; es evoziert Romantik, Märchen, der Kirchenraum lädt zum Beisammensein und die Stedtl-Geschichte birgt wohl Geheimnisse über Originale und Verlässliche, Fleissige wie Gschwätzige, Könner und Erneuerer, Nörgeler und Tolerante.



Kannst du uns etwas über deinen musikalischen Werdegang erzählen?

Ich soll früh mit dem Klaviergeklimperf begonnen haben, welches mein Vater als erster Klavierlehrer dann mit meinem 6. Lebensjahr in geordnete Bahnen lenkte... Es folgten die üblichen Stationen wie Lehrerausbildung, Konsi und Aki, Diplome (B&M) für Klavier, Orgel, Kirchenmusik, Gesang, Chorleitung in Zürich, Bern, Luzern, St. Gallen, Einsiedeln, Paris, Prag, München. Als Organist durfte ich in Lichtensteig, Degersheim, St. Gallen, Zürich Liebfrauen und am Luzerner Hof meine Gaben, Kreationen, Routinen und zahllosen Projekte realisieren: mit lieben, kritischen, energischen, wohlwollenden, stets positiv und visionär anzusprechenden Menschen!

Erinnerst du dich an den Moment, als du zum ersten Mal an einer Orgel gesessen hast?

10jährig war ich, als ich einigen Gspändlis die F-Dur Toccata von Buxtehude an der Orgel der wunderschönen Landbarock-Kirche in Kirchberg SG vorspielte. Ich hatte einen grossen Stolz. Später spielte ich dort - wo mein Vater als Herr Lehrer und Kirchenmusiker amtierte - auch Orgeldienste, Konzerte, Aufnahmen.

Was hat dich dazu bewogen, Organist zu werden?

Zweifellos das "All together": klanglich wie ein Orchester, in den würdigsten Räumen unserer abendländischen Kultur eine Dynamik- und Farbenpracht zu gestalten: das ist Himmel! Dazu gesellen sich aller Gattung Menschen - ich spielte von meinen 55 Einspielungen im Luzerner Hof "nur" 10 solistisch ein - für partnerschaftliche Projekte mit der Funkband oder Guggemusig, Kinderchören wie professionellen Ensembles, mit dem Jazzsaxophonisten, der chinesischen Pipaspielerin, dem Märchenerzähler usw.. Die Musik bringt mich in alle Welt und begeistert mich für andere Ethnien, Kulturen, wertvollen Menschen.

Gibt es Musikstücke oder Stilrichtungen, die dir besonders am Herzen liegen?

Schuberts Winterreise, Bruckners Ave Maria, Verdis Requiem in der Ballettinszenierung des Opernhauses Zürich, Valottis Wiehnachtslied, Cory Henrys Amazing Grace am Klavier, Messiaens Nativité, Improvisationen von Langlais, Hans Haselböck und der stupende Stil des Jazzpianisten Art Tatum...

Hast du bestimmte Rituale oder Routinen vor einem Gottesdienst oder Konzert?

Das folgende Szenarium mit klarem Kopf und in aller Ruhe voraushören, erahnen, möglichst entspannt; dies 44-11 Minuten vor Beginn.

Erinnerst du dich an eine lustige oder unerwartete Situation aus deinem Musikerleben?

16jährig, hatte ich anlässlich eines Chorkonzertes einerseits zu Continuiere (Akkordbegleitungen im barocken Oratorium) und andererseits ein Orgelkonzert von G.F. Händel als Solist zu meistern. Eben dieses Konzert sollte nun erfolgen. Indes - mir fehlten die Noten. Kurzfristig wurden Programmpunkte, Verdankungen usw. so umgestellt, dass ich die Noten Hals über Kopf zu Hause holen konnte: so richtig peinlich war das!

Was erwartet uns an deinem Konzert am Freitag, 29. August?

Ich komme gwondrig ins Publikum und hoffe auf eine flinke, feine Wahrnehmung - möglichst gegenseitig. Ich freue mich an den Farbspielen mit der wunderbaren Grünen Orgel, welche ein Freund von mir intoniert hat und möchte eine ebensolche Lust am Neuen und das Staunen über die Musik und das Instrument verspüren, wie es sich das Publikum doch erhoffte!

Vielen Dank Wolfgang für das Interview. *D. Sommerhalder*

"Grünen Orgelschloss"

Am Konzert «Grünen Orgelschloss» am 29. August wird Wolfgang Sieber zu Grüninger Themen von S. Matt und E. Lamprecht improvisieren und seine Arrangements aus W.A. Mozarts Zauberflöte zum Besten geben. Ausschnitte aus G. Bizets Carmen und L'Arlésienne werden das Konzert vierhändig und -füssig mit Dina Sommerhalder ergänzen. Wir freuen uns sehr auf das Konzert in der Schlosskirche!

VORANZEIGE ZUM ERSTEN



Orgelmärchen

Petra Hugentobler und Dina Sommerhalder führen im Rahmen des Familiensonntags die "Bremer Stadtmusikanten" als szenisches Orgelmärchen auf - herzliche Einladung für Junge und Junggeblene.

**Sonntag, 21. September,
14.00 Uhr**

VORANZEIGE ZUM ZWEITEN

Teamgottesdienst "Hoffnung"

Auf Veranlassung unseres scheidenden Kirchenpflegepräsidenten Markus Kreienbühl wurde "Hoffnung" zum Leitthema dieses Jahres erkorren. In der Januar-Ausgabe des Grüninger Kirchenboten (von unserer Kirchenwebseite downloadbar) hat er einige seiner Gedanken über die Hoffnung vorgelegt und in einer Bibelstunde und Gesprächsrunde in der Sewo kam das Thema ebenfalls zur Sprache. Die Mitglieder des Gemeindegottesdienstes unserer Kirchgemeinde haben sich in einer Sitzung anfangs Jahr damit auseinandergesetzt, was ihnen Hoffnung macht und was Hoffnung für sie bedeutet, und ebenso waren die Maigespräche, an denen die kirchlichen Mitarbeiter:innen unserer Kirchgemeinde und die Kirchenpfleger:innen jeweils miteinander über ein Thema diskutieren, der Hoffnung gewidmet.

Ich möchte das Thema Hoffnung in einen weiteren Rahmen stellen und diesen Diskurs und Gedankenaustausch ins Gemeindeleben hinein tragen mit einem öffentlichen Gottesdienst am 26. Oktober 2025, in dem jedermann und jedefrau mitzuwirken durch Mitplanen, Mitentwickeln, Mitgestalten und Mitmachen bei der Durchführung herzlich eingeladen ist.

Unabhängig davon, ob jemand "nur" ein interessiertes Gemeindeglied ist oder sich als Mitglied des Gemeindegottesdienstes oder der Kirchenpflege bereits mit Überlegungen zur Hoffnung befasst hat, lade ich alle, die Lust haben, einen solchen Teamgottesdienst mitzugestalten, ein, ihre Bereitschaft dazu bis Mitte Juli bei mir anzumelden.

Ich habe die Hoffnung (!), dass sich viele zur aktiven Mitarbeit melden werden, und dass ich nicht ganz allein das Vorbereitungs-"Team" bleibe, sondern eine Gruppe von Interessierten zu Stande kommt, die sich für diesen Teamgottesdienst engagiert. **RS!**

Sonntag, 26. Oktober, 9.30 Uhr

RÜCKBLICK

Pfingstgottesdienst am 8. Juni 2025

In jedem Gottesdienst gibt es jeweils Elemente, seien dies Liedstrophen, Gebete, Bibellesungen, Predigt oder Instrumentalmusik, welcher meiner Seele gut tun und mich erfreuen, trösten, Kraft geben oder ermutigen, so auch im Pfingstgottesdienst, in dem wir nebst Klavier- und Orgelmusik auch harmonischen Flötenklängen lauschen durften. Die Gemeindelieder wurden ebenfalls durch die Flötengruppe und unsere Organistin angeführt und geleitet.



Flötengruppe "Happy Hour"

Zum Abendmahl versammelten wir uns zu einem grösseren Kreis um den Taufstein, wobei der Tauf-"Stein" bei uns in Grüningen aus Holz besteht und die Inschrift trägt: "Die auf den Herrn harren, empfangen immer neue Kraft."

An Pfingsten erinnern wir uns an die heilige Geistkraft, welche die Jünger und Jüngerinnen erfüllte: "Als der 50. Tag, der Tag des Wochenfestes, gekommen war, waren sie alle beisammen. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Tosen wie von einem Wind, der heftig daherkommt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie sich aufhielten" (aus Apostelgeschichte 2,1-13).

Der Geist Gottes wird mit Wind verglichen. Wir sehen ihn nicht, wir sehen höchstens seine Wirkung. Er lässt die Blätter der Bäume erzittern oder bewegt dessen Äste und Stämme sanft; fährt er aber mit Wucht daher, so lässt er ganze Stämme sich biegen oder gar brechen. In diesen Tagen können wir dies täglich beobachten. (Anmerkung und Ergänzung der Redaktion: Genau dies hat sich ausgerechnet am Pfingstsonntagnachmittag in unserer Gemeinde zugetragen. Die Feuerwehr musste ausrücken, um einen vom Wind geknickten Baum beim Botanischen Garten von der Strasse zu entfernen.) Manchmal nehmen wir den Wind auch nur als laues Lüftchen und sehr angenehmes Streicheln auf unserer Haut wahr.

Wie spüren wir den heiligen Wind oder Geist? Auch diesen können wir nicht sehen, höchstens oder bestenfalls seine Wirkung. Und wie könnte diese sein? Kraft geben, zum Beispiel. Und wofür? Vielleicht Kraft für die tägliche Arbeit, Kraft für neue Hoffnung, Zuversicht, Mut, um durchzuhalten in schwierigen Situationen, Mut zu kämpfen für das Gute.

Der Gottesdienst endete mit dem folgenden Segen:

Wie ein Sturm
soll Gottes Kraft dich erfüllen.
Wie ein Feuer
soll Gottes Leidenschaft in dir brennen.

Wie ein Windhauch
soll Gottes Liebe dich sanft berühren,

um die Schwachen zu stärken,
um die Müden aufzuwecken,
um die Verhärteten zu befreien,

mit Gottes Rückenwind
und Segen

dort, wo du bist,
und wo immer du sein wirst.

Amen.

Beim gemütlichen Zusammensein beim Kirchenkaffee wurden persönliche Nöte, Ängste oder auch Freuden ausgetauscht. Zeit haben, Zuhören, Anteil nehmen gehört wohl auch zum Guten, welches wir tun können.

Eindrücke und Gedanken von Alice Toggenburger

GRATULATIONEN

Folgende Gemeindemitglieder feiern Geburtstag:

Am 21. Juli
Margaretha Schärer
Hofwisen 8
den 85. Geburtstag

Am 25. Juli
Knopfli Alice
Niderwis-Strasse 6
den 97. Geburtstag

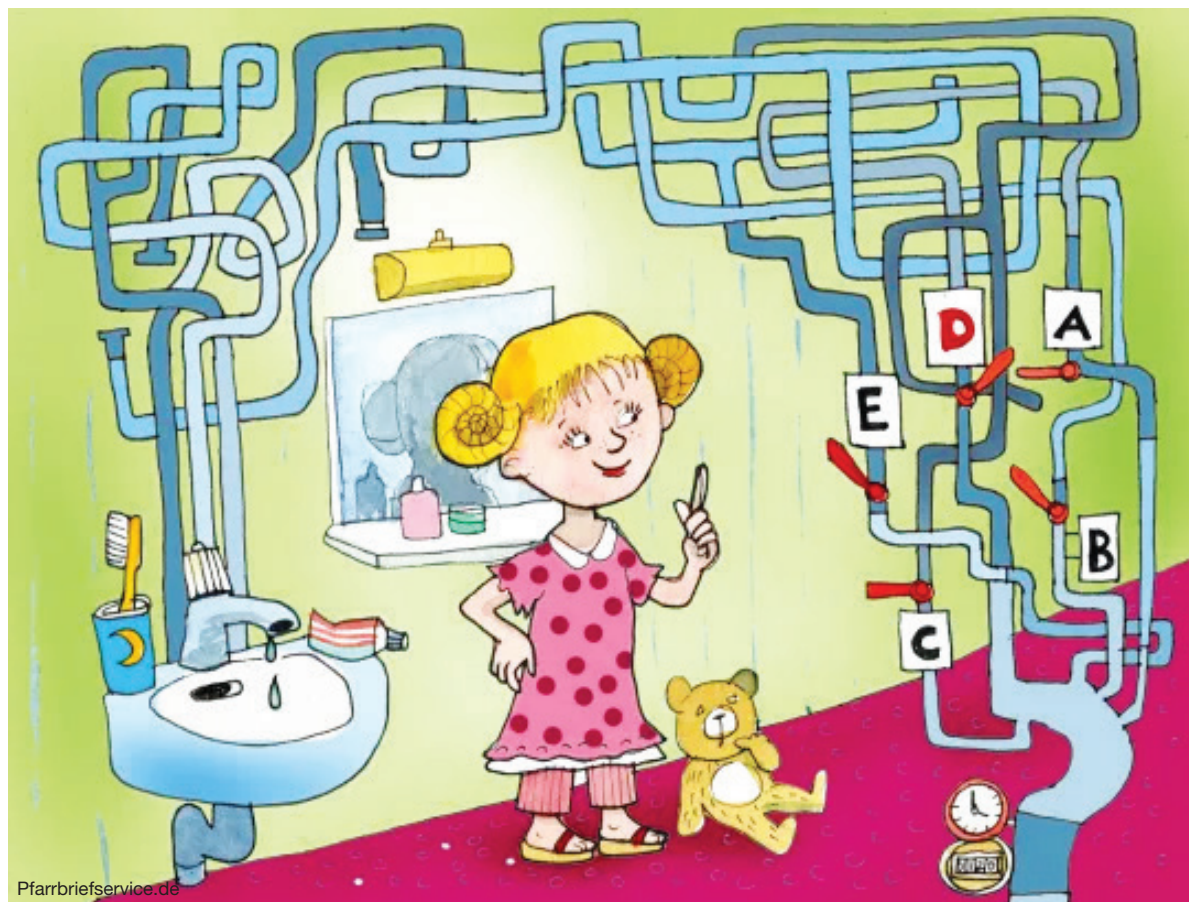
Am 14. August
Rosemarie Walder
Niderwis-Strasse 6
den 85. Geburtstag

Am 31. August
Karl Süss
Binzikerstrasse 63
den 80. Geburtstag



Wir freuen uns mit den Jubilarinnen und dem Jubilaren, gratulieren ihnen von ganzem Herzen und wünschen ihnen Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

KINDER-ECKE



Ganz einfach lässt sich Wasser sparen, wenn man zum Beispiel beim Zähneputzen das Wasser nicht laufen lässt.

Helfe Anna den Wasserhahn ganz zuzudrehen, damit nicht so viel Wasser verbraucht wird. Welchen der Hebel muss sie zudrehen, damit das Wasser nicht mehr läuft?

ERWACHSENENBILDUNG

Erste Hilfe für psychische Gesundheit

Erneut bietet die reformierte Kirchgemeinde Grünigen einen **ensa Erste Hilfe Kurs** an, diesmal mit **Fokus Erwachsene**.

Viele Menschen wissen nicht, wie sie reagieren können, wenn es Menschen in ihrem privaten oder beruflichen Umfeld nicht gut geht. Es fehlen die Worte und die Sicherheit, das Richtige zu tun. Kennen auch Sie das Gefühl der Hilflosigkeit in einer solchen Situation? ensa Kurse greifen diesen Aspekt auf und vermitteln Ihnen einfache und leicht anzuwendende Instrumente, um im Alltag auf Betroffene zugehen zu können, sie zu unterstützen und zu professioneller Hilfe zu ermutigen. Denn nichts tun ist immer falsch.

Jeder kann Erste Hilfe für psychische Gesundheit leisten!

In den Kursen erwerben Ersthelfer:innen ein Grundwissen über verschiedene oder spezifische psychische Probleme und Krisen. Nebst theoretischem Wissen werden auch praktische Kompetenzen in interakti-

ven Übungen und Rollenspielen geübt. Mit den neu erworbenen Fertigkeiten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität der Menschen in Ihrem Leben. Und mit dem Wissen über psychische Gesundheit stärken Sie nicht zuletzt auch sich selbst.

Kursdaten: Sa 6. Sept. und Sa 13. Sept. 2025

Kurszeiten: 9.00 - 12.30 und
13.30 - 17.00 inkl. Pausen

Weitere Informationen zum Kurs finden Sie unter <https://www.kirchgruenigen.ch> -> Erste Hilfe Kurs für psychische Gesundheit

Anmeldung: <https://www.ensa.swiss/de/ersthelfer/kurs/4612/anmeldung/>



LESE-ECKE FÜR KINDER



Buchzusammenfassung: «Von hier aus kann man die ganze Welt sehen» von Enne Koens

Dee lebt mit ihrer Mutter in einem Hochhaus am Rande der Stadt. Dee liebt ihr Zuhause mit seinen Bewohnern aus aller Welt. Eines Tages findet sie auf der Strasse einen Brief; Empfänger und Absender sind unleserlich. Dee wittert ein Geheimnis, denn dieser Brief ist von jemandem, der jemanden sehr vermisst. Mit Vermissten kennt Dee sich aus: Ihre Mutter ist so anders als sie, dass Dee sich fragt, ob sie vielleicht adoptiert ist? Zusammen mit ihrem besten Freund Vito macht sie sich auf die Suche nach dem Empfänger des Briefes. Sie begegnen den unterschiedlichsten Menschen. Aber jede Begegnung wirft neue Fragen auf ...

Eine poetisch und mitreissend erzählte Geschichte, in der es um die Frage aller Fragen geht, die der eigenen Herkunft.

N. Elmer

Erschienen im Juni 2024 bei Orell Füssli
Ab 9 Jahren
208 Seiten
IBAN: 978-3-8369-6248-3

KALENDER

Gottesdienste

Sonntag, 6. Juli

10.00 Uhr, Waldgottesdienst mit Pfr. Ruedi Steinmann (Familien-gottesdienst). Mitwirkung des Musikvereins Grüningen. Anschliessend Grillplausch für alle (Grillgut mitbringen – nur bei schönem Wetter). Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Auskunft über Durchführung auf Tel. Nr. 076 405 86 27 (Combox) und im Internet ab 08.00 Uhr unter www.kirchegrueningen.ch.

Sonntag, 13. Juli

9.30 Uhr, Sommer-Gottesdienst in der Sonnhalde mit Pfrn. Ursina Sonderegger und Pfr. Ruedi Steinmann. Anschliessend Apéro.

Sonntag, 20. Juli

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Ruedi Jöhl (Kanzeltausch)

Sonntag, 27. Juli

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Urs Sommer

Sonntag, 3. August

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Jakob Vetsch

Sonntag, 10. August

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Jakob Vetsch

Sonntag, 17. August

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Peter Schafflützel (Kanzeltausch)

Samstag, 23. August

17.00 Uhr, Abend-Gottesdienst mit Pfr. Ruedi Steinmann. Mitwirkung des Jodelklubs Bärblueme. Anschliessend gemeinsames Abendessen.

Sonntag, 31. August

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Ruedi Steinmann

Senioren-Mittagstisch

Mittwoch, 2. Juli

11.30 Uhr im Rest. Adler

Mittwoch, 6. August

11.30 Uhr im Rest. Bären

Mittagstisch

Donnerstag, 3. Juli

12.00 Uhr, Mittagstisch im Kirchgemeindesaal. Anmeldung bis 30.6. mit Vermerk Fleisch oder Vegi an Claudia Nötzli
Tel 078 789 82 28 oder claud.noe@swissonline.ch

Erwachsene

Dienstag, 15. Juli

14.30 Uhr, Bibelstunde und Gesprächsrunde in der Sewo, Pfr. Ruedi Steinmann

Dienstag, 26. August

14.30 Uhr, Bibelstunde und Gesprächsrunde in der Sewo, Pfr. Ruedi Steinmann

Kinder und Jugendliche

Samstag, 23. August

10.00 Uhr, Fiire mit de Chliine Vorbereitungsteam und Pfr. Ruedi Steinmann

Grüniger Konzert

Freitag, 29. August

19.00 Uhr, "Grüniger Orgelschloss" mit Wolfgang Sieber und Dina Sommerhalder

Amtswochen

Mo - Fr, 21.7. - 25.7.2025
Pfr. U. Sommer Tel. 079 941 72 46

Mo - Do, 28.7. - 31.7.2025
Pfr. J. Vetsch Tel: 076 399 62 00

Mo - Fr, 4.8. - 8.8.2025
Pfr. J. Vetsch Tel: 076 399 62 00

VERABSCHIEDUNG

Am **29. Juni 2025** laden wir Sie um 9.30 Uhr herzlich zum Gottesdienst ein (Abendmahls-Gottesdienst mit den Kindern des 3. Klass-Unti).

Im Anschluss verabschieden wir unseren Kirchenpflegepräsidenten Markus Kreienbühl mit einem Apéro.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende. *Kirchenpflege*

Schlusspunkt



„Im himmlischen Gleichgewicht zwischen Erde und Himmel thront die Storchmutter – ihr Nest ein Altar des Lebens, ihre Jungen ein stilles Gebet an das Wunder der Schöpfung.“

Foto: Nicole Elmer Text: unbekannt

Kirchenpflege

Präsidium, Personelles
vakant

Vizepräsidium, Ressourcen

Peter Christen: peter.christen@kirchegrueningen.ch
044 935 12 62 / 079 934 89 22

Gemeindeaufbau, Gottesdienst/Musik, Diakonie, Bildung

Esther Basler: esther.basler@kirchegrueningen.ch
079 233 95 64

Kommunikation:

Nicole Elmer: nicole.elmer@kirchegrueningen.ch
079 891 72 64

Mitgliederbeteiligung, Freiwilligenarbeit

Nicole Wiedmer: nicole.wiedmer@kirchegrueningen.ch
079 671 26 46

Pfarramt

Rudolf Steinmann: rudolf.steinmann@kirchegrueningen.ch
076 405 86 27

Sekretariat

Karin Müller: karin.mueller@kirchegrueningen.ch
044 935 55 08

Sigrist / Sigrist-Stv.

Simon Baumann / Helene Schwarz: sigrist@kirchegrueningen.ch
076 805 86 27

Impressum

Verantwortlich für den Grüniger Kirchenboten:
K. Müller, 044 935 55 08 redaktion@kirchegrueningen.ch
Weitere Informationen, Berichte und Fotos finden Sie unter www.kirchegrueningen.ch

Einsendeschluss für die Ausgabe 9, Sept. 2025: 8. August 2025